



Landkreis Miesbach – Informationen für Geflüchtete

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Polizei: 110

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 - 117

Telefonseelsorge: 0800 - 1 11 01 11

Hilfetelefon Schwangere in Not: 0800 - 40 40 020

Kinder- und Jugendtelefon: 116 – 111

Mädchen- und Frauennotruf Rosenheim: 08031-268888 oder: kontakt@frauennotruf-ro.de

Landratsamt Miesbach

Fragen zu Aufenthaltsrecht und Unterbringung

Telefon: 08025 704 2110

Unter www.landkreis-miesbach.de/ukrainehilfe finden Sie immer die neuesten Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen

Integrationsbeauftragter für den Landkreis Miesbach:

Max Niedermeier, Email: niedermeier.miesbach@freenet.de

Krankenleistungen:

Wenn noch keine Aufenthaltsgenehmigung vorliegt: Bei Notfällen und akuten Anliegen werden betroffenen Personen gebeten sich an die niedergelassenen Ärzte zu wenden. Eine Kostenübernahme erfolgt in der Übergangsphase durch die Regierung von Oberbayern, ein Krankenschein ist für die Behandlung nicht erforderlich. Ärzte können die entstandenen Behandlungskosten innerhalb von 14 Tagen beim Landratsamt zur Abrechnung einreichen. Organisatorische Anfragen können an asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de gestellt werden.

Wenn bereits eine Aufenthaltsgenehmigung vorliegt: Vor der Behandlung muss ein Krankenschein bei der Leistungsbehörde (asylangelegenheiten@lra-mb.bayern.de, Telefon 08025 / 704 - 2120) angefordert werden. Dieser Vorgang entfällt, wenn Sie erwerbstätig sind, da Sie dann eine Krankenversicherungskarte erhalten.

Impfzentrum im Landkreis Miesbach:

Erreichbarkeit Hotline: 9-13 Uhr (Telefon: 08025 - 704 7777)

Alte Miesbacher Str. 11

83734 Hausham

Die Corona-Schutzimpfung ist für Geflüchtete in Deutschland kostenfrei, ebenso wie Antigen-Tests an den offiziellen Teststellen. Es muss lediglich ein Ausweisdokument vorgelegt werden.

Liste von niedergelassenen Therapeut:innen, die zur Erstversorgung für Geflüchtete zur Verfügung stehen:

Bielmayer Andrea, Dipl. Soz.Päd, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Miesbach, Tel. 08025 - 993695
Hauptmann Barbara, Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Miesbach, Tel. 08025 - 91364
Holl Birgit, Dipl. Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Rottach-Weissach im medicum Tegernsee Tel. 0152 - 34723485
Müller Robert, Dipl. Psychologe, Psychotherapie für Jugendliche und Erwachsene, Bad Wiessee Tel. 08022/76216
Schmidt-Jacob Katja, Dipl. Psychologin, Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Holzkirchen Tel.08024 – 4746567
Marion Strobl, Dipl. Psychologin, Kinder/Jugend und Erwachsenen Therapie, Bad Wiessee Tel. 08022 – 7055494
Irja Fresenius, Psychologin, Psychotherapeutin für Erwachsene, Rottach-Egern Tel. 0175/6834238
Sophia Krappweis, Dipl. Psychologin, Otterfing, Tel. 01702- 302737
Esther Gerhard, Psychotherapeutin, Bad Wiessee Tel. 0175-2370568
Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritas-Zentrums Miesbach, Ansprechpartner bei seelischen und psychischen Problemen, Tel 08025 - 28 06 0
Fachambulanter Dienst des Caritas-Zentrum Miesbach, Beratung bei Suchtproblemen, Tel 08025 - 28 06 0

Seelsorge Dekanat Miesbach / Erzdiözese München und Freising (KdöR)

Vermittlung und Koordination:

Harald Petersen

Pastoralreferent, Supervisor i.A. (DGfP/KSA), Leitung der Seniorenpastoral im Dekanat Miesbach
Tel.: 0151 / 16476490, hpetersen@ebmuc.de

Zuständigkeiten für die Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine:

Caritas-Zentrum Miesbach, Franz-und-Johann- Wallachstr. 12, 83714 Miesbach

Zuständig für Holzkirchen, Weyarn, Irschenberg und Fischbachau:

Frau Andrea Schneider, Tel: 08025 - 2806 23 oder 08025-2806-20
Frau Ulrike Westermann, Tel: 08025 - 2806 26, Mobil: 0151 - 1540 1659

Ehrenamtskoordination:

Frau Lisa Richters, Tel: 08025 - 2806 26, Mobil: 0151 - 4624 7114

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V., Wallenburgerstr. 16, 83714 Miesbach

Olga Denisov: zuständig für Gmund, Tegernsee, Kreuth, Miesbach

olga.denisov@hvmzm.de, Tel: 0160-95097027

Gitte Geiss: zuständig für **Bayrischzell, Hausham, Miesbach**

gitte-geiss@freenet.de, Tel: 0172-8511733

Sabine Maier: zuständig für **Otterfing, Valley**

sabine.maier@hvmzm.de, Tel: 01575-8080614

Celina Lippert: zuständig **Waakirchen, Bad Wiessee, Warngau, Rottach-Egern**

celina.lippert@hvmzm.de, Tel: 01577-3556535

AWO Migrationsdienst für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienst, Glückaufstraße 12, 83734 Hausham

Zuständig für **Hausham, Schliersee, Miesbach, Holzkirchen und Warngau**

Beratung für Erwachsene (ab 27 Jahren):

Büro Hausham 08026-924004

Montag bis Donnerstag – Bitte nur mit Terminvereinbarung,

Semra.yazan-bachmayr@awo-muenchen.de; 0177 - 7280 939

Felizitas.falkner@awo-muenchen.de; 0157 - 88293038

Eva.Dahlke@awo-muenchen.de; 0157 – 37270669

Beratung für Jugendliche (bis 27 Jahre):

Büro Hausham 08026-924006

Montag, Dienstag und Donnerstag – Bitte nur mit Terminvereinbarung,

Daniel.marschall@awo-muenchen.de; 0157 – 33953700 /

Katherine.keil@awo-muenchen.de

Arbeitsagentur Holzkirchen Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen

Dienstag von 13:00 –16:00 Uhr

Felizitas Kühnel-Falkner: felizitas.falkner@awo-muenchen.de

08026 924004 / 0157 88293038

Volkshochschule Miesbach, Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr

Eva Dahlke unter: 0157 37270669 / 08026 924004

eva.dahlke@awo-muenchen.de

Tafeln

Miesbach (Bayerisches Rotes Kreuz), Wendelsteinstr. 9; Tel: 08025 – 28250

Samstag ab 14:45 Uhr / Ausgabe ab 14:30 Uhr (An der Rückseite des Hauses)

Schliersee (ehem. Schule), Lautererstr. 8; Mittwoch ab 14:00 Uhr

Holzkirchen (Holzkirchner Tafel e.V.), Am Ladehof 6; Tel: 0176 – 3844 6869

Samstag ab 13:45 Uhr

Gmund am Tegernsee, Wiesseer Straße 10 (gegenüber vom Bahnhof); 08022 – 74204

Samstag 14:00 – 16:00 Uhr

Kleiderläden

Miesbach (Bayerisches Rotes Kreuz), Bahnhofstraße 4; Tel: 08025/9921675

Mo – Do: 9:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 13:00 Uhr

Hausham (Bayerisches Rotes Kreuz), Naturfreundestraße 18; Tel: 08026 – 920448
Mo: 10:00 – 17:00 Uhr
Di, Do, Fr: 10:00 – 15:00 Uhr

Holzkirchen (Bayerisches Rotes Kreuz), Münchnerstr.31; Tel: 08024 – 4701095
Di: 9:00 – 13:00 Uhr
Fr: 14:00 – 18:00 Uhr
Jeden 3. Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Bad Wiessee (Bayerisches Rotes Kreuz), Adrian-Stoop-Straße 7a; Tel: 08022 – 6649510
Mo – Do: 11:00 – 17:00 Uhr
Fr – Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

Gmund am Tegernsee (Diakonieverein Tegernseer Tal), Kleiderstube „Ringelsocke“,
Wiesseer Straße 18 in Gmund; Tel: 08022 – 74204
Mo – Fr: 9:00 – 14:00 Uhr

Der Kinderschutzbund Kreisverband Miesbach

Stadtplatz 13
83714 Miesbach
Tel: 08025 – 44 44
E-Mail: info@kibu-miesbach.de

Sach- und Geldspenden

Sachspenden: Kleidung kann zu den genannten Öffnungszeiten bei den Kleiderläden abgegeben werden. Jegliche anderen Sachspenden können derzeit nicht zentral koordiniert werden. Bitte achten Sie daher auf konkrete kommunale Spendenaufrufe.

Geldspenden: Spenden an das Caritas-Zentrum Miesbach werden für Gutscheine von Lebensmittelgeschäften und Drogeriemärkten verwendet. Diese Gutscheine können in akuten Versorgungsengpässen an Geflüchtete abgegeben werden.

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE73 7002 0500 8850 0007 10
BIC: BFSWDE33MUE
Stichwort Ukraine

WICHTIGE ERSTE SCHRITTE:

- Registrierung über das Selbstmeldeformular unter www.landkreis-miesbach.de/Politik-Aktuelles/Themen/Ukrainehilfe/Registrierung-Finanzielle-Unterstützung/
- Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde im Einwohnermeldeamt
- Eröffnung eines Bankkontos
- Antragsstellung auf Aufenthalt und falls nötig auf Leistung nach AsylbLG

Anträge auf Aufenthaltserlaubnis

Der Aufenthaltstitel gewährt ein vorerst zweijähriges Aufenthaltsrecht in Deutschland. Zugleich hängen an diesem Aufenthaltstitel Arbeitserlaubnis, finanzielle Leistungen und Krankenleistungen. Der Aufenthaltstitel wird auf Grundlage von § 24 Aufenthaltsgesetz gewährt.

Was tun?

- Antrag und Kontrollblatt ausdrucken, ausfüllen und zusammen mit Kopie des Nationalpasses per Post schicken oder in Landratsamt-Briefkasten werfen
- Bitte gut lesbar ausfüllen, sonst keine Bearbeitung möglich
- Nur vollständig ausgefüllte Anträge und Kontrollblätter können bearbeitet werden.
- **Pro Person ein Antrag**

Wie geht es weiter?

- **Bitte Nachnamen an Briefkasten der Unterkunft, in der Antragsteller gerade wohnt, schreiben!**
- Antragsteller erhält Mail, Anruf oder Brief mit einem Termin im Landratsamt. Dort werden ggf. die Fingerabdrücke genommen und eine sog. „Fiktionsbescheinigung“ erstellt. Das ist vergleichbar mit einer vorläufigen Aufenthaltserlaubnis.
- Ab Erhalt der Fiktionsbescheinigung dürfen Geflüchtete einer Erwerbstätigkeit in Deutschland nachgehen

Anträge für finanzielle Unterstützung

Viele Geflüchtete aus der Ukraine können ihren Lebensunterhalt derzeit nicht selbst bestreiten. Damit sie nicht dauerhaft auf ehrenamtliche Unterstützung und Sachspenden angewiesen sind, können sie finanzielle Leistungen, Krankenleistungen und Unterstützung für Miete/Nebenkosten erhalten.

Offizieller Name: „Leistungsgewährung nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz“, aber Achtung: Geflüchtete aus der Ukraine müssen derzeit keinen Asylantrag stellen!

Was tun?

- Antrag ausdrucken, ausfüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen per Post schicken oder in Landratsamt-Briefkasten werfen.
- Bitte gut lesbar ausfüllen, sonst keine Bearbeitung möglich.
- Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Wie geht es weiter?

Bitte Nachnamen an Briefkasten der Unterkunft, in der Antragsteller gerade wohnt, schreiben!

Antragsteller erhält Mail, Anruf oder Brief mit einem Termin im Landratsamt.

Tipp: Bankkonto eröffnen, damit die Leistungen überwiesen werden können.

Bei Fragen zum Ausfüllen der Anträge beachten Sie bitte die beigegefügte Ausfüllhilfe!